

RCDS für innerdeutsche Kontakte, Westfälische Rundschau, 7.3.67 RCDS für innerdeutsche Kontakte, Westfälische Rundschau, 7.3.67

RCDS für innerdeutsche Kontakte

Gerd Krosta von der Ruhr-Universität stellvertretender Vorsitzender

Gerd Krosta (25), Mitglied der RCDS-Gruppe an der Ruhr-Universität in Bochum, wurde auf der Landesdelegiertenversammlung des Ringes christlich-demokratischer Studenten in Münster zum stellvertretenden Landesvorsitzenden in NRW gewählt. Zu seinen künftigen Aufgaben und den auf der Landesversammlung gefaßten Beschlüssen gibt der stellvertretende Landesvorsitzende folgende Erklärung ab:

In Zusammenarbeit mit den 14 in NRW bestehenden RCDS-Gruppen und den übrigen Mitgliedern des Landesvorstandes wird der stellvertretende Landesvorsitzende kritisch die Entwicklungen an den Hochschulen in NRW beobachten und eventuell auftretenden links- oder rechtsradikalen Strömungen energisch entgegenreten.

Die Landesdelegiertenversammlung, die unter dem Motto „Deutschlandpolitik in Bewegung“ stand (zu diesem Thema referierte der Bundestagsfraktionsvorsit-

zende der CDU, Rainer Barzel), beschloß die grundsätzliche Bereitschaft des RCDS zu Kontakten mit der FDJ, da jede aktive Deutschlandpolitik im internationalen Raum durch innerdeutsche Begegnungen ergänzt werden muß.

Da neben der gesamtdeutschen Arbeit, der Auslandsarbeit und der Beschäftigung mit politischen Grundsatzfragen naturgemäß Fragen der Hochschulpolitik im Mittelpunkt der RCDS-Arbeit stehen, beschäftigte sich die Landesversammlung auch mit den auf diesem Gebiet anstehenden Problemen.

Der RCDS begrüßt die Neuregelung des Studiums, lehnt jedoch energisch die Beschränkung der Immatrikulationsdauer ab, wenn nicht vorher der Studienweg eindeutig geordnet worden ist. Ebenso lehnt der RCDS die geplante Pauschalierung der Studiengebühren ab, da das Ziel einer jeden Neuordnung des Gebührenwesens die vollständige Abschaffung der Gebühren bleiben muß.